

**Kommission für Lehre und Studium
(LSK)**

Telefon: 314-23988
E-Mail: lsk@tu-berlin.de

Genehmigtes
Protokoll

Berlin, den 08.07.2015

**der 911. Sitzung der
Kommission für Lehre und Studium
am 30.06.2015**

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 16:15 Uhr

Anwesend:

Mitglieder:

Frau Cifire (ztw.)
Frau Dötsch-Nguyen (ztw.)
Herr Frohmüller
Frau Jungnickel (ztw.)
Herr Liebich (ztw.)
Frau Morgner (ztw.)
Frau Reinert
Herr Samii Moghadam
Herr Schröder
Herr Stein
Herr Ziegler (ztw.) und
Herr Zorn

Berater/in:

Herr Thurian (SC 3)
Frau Weber

Gäste:

Herr Michael (Fakultät IV)
Herr Nestmann (Fakultät IV)
Frau Ittel (VP IL)
Herr Heiß (VP SL)
Herr Delitzscher (educationZEN)
Herr Schönemann (educationZEN)
Herr Schmitt (Fakultät II)

Protokoll:

Herr Krone

T A G E S O R D N U N G

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung der Protokolle der 909. und 910. Sitzung	2
3.	Berichte	2
4.	Service Learning – Richtlinien und Beratung	2

5.	a) Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Medieninformatik b) Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Elektrotechnik c) Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Informatik d) Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Technische Informatik	3
6.	a) Neufassungen der Studien- und Prüfungsordnungen des Masterstudiengangs Computer Engineering b) Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Computer Science / Informatik c) Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Elektrotechnik	3
7.	Antrag zur Förderung des Studienreformprojekts „educationZEN in Praktika“	3-4
8.	Änderung AuslaufSa	4
9.	Verschiedenes	4

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle der 909. und 910. Sitzung

Die Protokolle der 909. und 910. Sitzung werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Berichte

Die Mitglieder haben keine Berichte.

TOP 4: Service Learning – Richtlinien und Beratung

Frau Ittel und Herr Heiß stellen den aktuellen Stand zum Thema „Service Learning“ an der Technischen Universität Berlin vor und diskutieren mit der LSK über Umsetzung von Service Learning als Label/ Auszeichnung an der TUB. Dazu soll der Entwurf einer Definition in einer übergreifenden Arbeitsgruppe festgelegt werden und anschließend auf dem Gremienweg beschlossen werden. Um die Auszeichnung „Service Learning“ zu erhalten sollen Anträge bei der LSK eingereicht werden, die dort begutachtet werden. Die LSK soll eine Empfehlung abgeben, und das zuständige Mitglied des Präsidiums die endgültige Entscheidung treffen (analog dem Verfahren bei den Projektwerkstätten und Studienreformprojekten)

- TOP 5:**
- a) **Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Medieninformatik**
 - b) **Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Elektrotechnik**
 - c) **Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Informatik**
 - d) **Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Technische Informatik**
-

und

- TOP 6:**
- a) **Neufassungen der Studien- und Prüfungsordnungen des Masterstudiengangs Computer Engineering**
 - b) **Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Computer Science / Informatik**
 - c) **Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Elektrotechnik**
-

Die TOPs werden nach kurzer Diskussion über die fehlenden (Bachelor) sowie die kurzfristig vorgelegten und fehlerhaften Modulkataloge (Master) im Umfang von etwa 6.000 Seiten auf die nächste Sitzung vertagt. Herr Stein macht darauf aufmerksam dass die Modulbeschreibungen nicht der Auffassung der LSK entsprechen.

Herr Nestmann kündigt als Studiendekan an, dass er die Mängel schnellstmöglich beheben will, um sicherzustellen dass die Masterstudiengänge zum Wintersemester 2015 beginnen können. Er weist auch auf die AG QuaSiModu an der Fakultät IV hin, die sich auf Grund der Mängel in den Modulbeschreibungen gebildet hat. Ziel dieser AG ist es die Mängel systematisch zu beseitigen.

TOP 7: Antrag zur Förderung des Studienreformprojekts „educationZEN in Praktika“

Es werden vorgelegt:

- überarbeiteter Antrag auf Finanzierung des SRP "educationZEN in Praktika" an der Fakultät II vom 23.06.2015
- FKR-Beschluss der Fakultät II vom 19.05.2015
- Modulbeschreibungen

Antragsteller/in: Prof. Dr. Thomas Friedrich / Dr. Franz- Josef Schmitt

Personalmittel: 1 Beschäftigungsposition für eine studentische Hilfskraft mit 41 Stunden/Monat
1/2 Stelle für eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Sachmittel: 1.000 €für Speichermedien

Zeitraum: 21 Monate: 01.07.2015 – 31.03.2017

Bearbeitung: Herr Schröder, Frau Jungnickel

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, der Fakultät II (Prof. Dr. Thomas Friedrich) zweckgebunden für die Durchführung des Studienreformprojektes „educationZEN in Praktika“ Personalmittel im beantragten Umfang, idealerweise ab dem 01.07.2015 und Sachmittel in Höhe von 1.000 € für Speichermedien zuzuweisen.

Die LSK begrüßt, dass der bereits im Kleinen erfolgreich getestete methodische Ansatz zur digitalen Unterstützung von Praktika (z.B. Onlinevorsprache und Videos) als Studienreformprojekt zu einem deutlichen Ausbau führt, der auch fachübergreifend umgesetzt wird.

Das angedachte Peer Assessment bzw. Peer Marking soll jeweils dokumentiert und im Rahmen der durchzuführenden Studierendenbefragung auf seine Akzeptanz unter den Studierenden insbesondere im Hinblick auf die Workload untersucht werden.

Die Projektlaufzeit beginnt mit dem erstmaligen Mittelabruf. Die finanziellen Mittel müssen innerhalb der Projektlaufzeit abgerufen werden. Ein verspäteter Mittelabruf (z.B. wegen verspäteter Einstellung) führt nicht zur Verlängerung der beschlossenen Projektlaufzeit. Änderungen am Umfang oder an der Laufzeit (bei Personalstellen) der beantragten Mittel müssen der LSK innerhalb der Projektlaufzeit vorgelegt werden.

Die LSK erwartet die Vorlage eines Zwischenbericht bis zum Ende des ersten Förderjahres sowie einen Abschlussbericht am Ende der Projektlaufzeit.

Um die Studienreformprojekte bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiterinnen/-mitarbeiter während der Laufzeit des Projektes um:

- eine Veröffentlichung in der TU-intern
- Veröffentlichungen vor allem in entsprechenden wissenschaftlichen Beiträgen
- die Mitteilung von aktuellen Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im Internet präsentiert
- Präsentationen über den Stand auf Tagungen und Gremiensitzungen der LSK.

TOP 8: Änderung AuslaufSa

Die Änderung am Antrag zur AuslaufSa wird zur Kenntnis genommen.

TOP 9: Verschiedenes

-entfällt-

Die nächste ordentliche LSK-Sitzung findet am **07.07.2015, ab 14.15 Uhr im Raum H 2035** statt.

Vorsitzender:

Protokoll:

Christian Schröder

Marcel Krone